

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
<i>Ernest S. Wolf</i>	
Danksagung	13
Einführung und Benutzerhinweise	14

Teil I Allgemeine psychoanalytische Selbtpsychologie

1 Heinz Kohut	19
1.1 Das Leben von Heinz Kohut	19
1.2 Die klassische Fundierung der Gedanken Kohuts	21
1.2.1 Die dynamische Perspektive	23
1.2.2 Die topographische Perspektive	24
1.2.3 Die psychoökonomische Perspektive	25
1.2.4 Die genetische Perspektive	25
1.2.5 Die strukturelle Perspektive	26
1.3 Empfohlene Literatur	28
2 Die bedeutendsten Werke von Heinz Kohut	29
2.1 Introspektion, Empathie und Psychoanalyse. Zur Beziehung zwischen Beobachtungsmethode und Theorie	29
2.2 Formen und Umformungen des Narzissmus	31
2.3 Die psychoanalytische Behandlung narzisstischer Persönlichkeitsstörungen	32
2.4 Narzissmus (Analyse des Selbst)	33
2.4.1 Das grandiose Selbst und die idealisierte Elternimago	33
2.4.2 Idealisierende Übertragung	35
2.4.3 Die Spiegelübertragung	36
2.4.4 Die Spiegelübertragung unter genetisch-dynamischen Gesichtspunkten	38
2.5 Die Heilung des Selbst	39
2.5.1 Selbtpsychologie versus klassische Theorie	39
2.5.2 Das bipolare Selbst	40
2.5.3 Die Klassifikation der Selbstdysfunktionen	41

2.5.4	Der Ödipuskomplex und Selbtpsychologie	42
2.5.5	Angstentwicklung und Aggression	42
2.5.6	Reaktionen auf »Die Heilung des Selbst«	43
2.6	Wie heilt die Psychoanalyse?	44
2.6.1	Die Analysierbarkeit von Selbststörungen	45
2.6.2	Das Problem der wissenschaftlichen Objektivität und die Theorie der psychoanalytischen Behandlung	46
2.6.3	Die Natur der psychoanalytischen Heilung	48
2.7	Kohuts Seminare und Vorlesungen	50
2.8	Empfohlene Literatur	51
3	Weiterentwicklungen bei Schülern und Nachfolgern Kohuts	52
3.1	Die traditionelle Selbtpsychologie	53
3.2	Intersubjektivität	56
3.3	Das Selbst und die motivationalen Systeme	62
3.4	Relationale Selbtpsychologie	66
3.5	Empfohlene Literatur	68
4	Grundlegende Konzepte der Selbtpsychologie	69
4.1	Einfühlung, Empathie, Introspektion	69
4.1.1	Ideengeschichtlicher Hintergrund	69
4.1.2	Der klassische Gebrauch der Begriffe Einfühlung und Empathie	70
4.1.3	Die Bedeutung der Empathie in der psychoanalytischen Selbtpsychologie	72
4.1.4	Exkurs: Die Entwicklung der Empathie im Kindesalter	76
4.2	Das Selbst und seine Objekte	80
4.2.1	Das Selbst	80
4.2.2	Die Entwicklung des Selbst in verschiedenen Lebensaltern	85
4.2.3	Pathologische Selbstzustände	87
4.2.4	Das Selbstobjekt	89
4.2.5	Das sich verändernde Konzept des Selbstobjekts	91
4.2.6	Selbstobjektübertragungen	95
4.2.7	Fantasie-Selbstobjekte	99
4.2.8	Gibt es »negative« Selbstobjekte?	101
4.2.9	Pathologische Anpassung	103
4.3	Kohärenz und Fragmentierung	105
4.4	Intersubjektivität	107
4.5	Motivationsmodelle	110
4.6	Empfohlene Literatur	112
5	Behandlungsziele und kurative Faktoren	113
5.1	Das Menschenbild in der psychoanalytischen Selbtpsychologie	113

5.2	Behandlungsziele	115
5.2.1	Die Stärkung des Selbst	116
5.2.2	Wiederaufnahme eines gestörten Entwicklungsprozesses	117
5.2.3	Neue Entwicklungen	118
5.2.4	Die Förderung eigenanalytischer Fähigkeiten	120
5.2.5	Kurative Faktoren.....	121
5.3	Empfohlene Literatur	140
6	Selbststörungen	141
6.1	Definition: Selbststörungen – Selbstobjektstörungen	141
6.2	Ätiologie	141
6.3	Einteilung der Selbststörungen	143
6.4	Pathologische Selbstzustände	144
6.4.1	Pathologische Selbstzustände im engeren Sinne	145
6.4.2	Pathologische Verhaltensmuster	145
6.4.3	Sexualisierung	146
6.4.4	Aggressivierung	148
6.4.5	Narzistische Wut	149
6.4.6	Acting out	150
6.5	Horizontale und vertikale Spaltung	151
6.6	Defensive und kompensatorische Strukturen	153
6.7	Empfohlene Literatur	157
7	Therapeutischer Prozess	158
7.1	Prinzipien und Setting	158
7.2	Selbstobjektübertragungen	162
7.2.1	Alter-Ego-Übertragung	163
7.2.2	Idealisierende Übertragung	163
7.2.3	Spiegelübertragung	164
7.2.4	Verschmelzungübertragung	165
7.2.5	Kreative Übertragung	166
7.2.6	Adversative Übertragung	166
7.3	Aversive Übertragungsformen	166
7.3.1	Widerstand und Abwehr	167
7.3.2	Angst vor Wiederholungen und der Unterbrechungs- Wiederherstellungsprozess	172
7.4	Gegenübertragung	173
7.5	Selbstobjektgegenübertragung	175
7.6	Neue Beziehungserfahrungen	177
7.7	Regressions im therapeutischen Prozess	179
7.8	Die Beendigung der Therapie	182
7.9	Empfohlene Literatur	185

Teil II Krankheitsbilder und spezielle Anwendungen

8	Neurosen	189
8.1	Definition und Symptomatik	189
8.2	Psychodynamische Neueinschätzung der ödipalen Pathologie	191
8.3	Therapie	193
8.4	Fallbeispiel: Psychotherapie einer Patientin mit Hysterie (nach Basch 1988/1992)	194
8.5	Empfohlene Literatur	196
9	Narzisstische Persönlichkeitsstörungen und narzisstische Verhaltensstörungen	197
9.1	Definition und Symptomatik	197
9.2	Überlegungen zur Psychogenese	201
9.3	Die Behandlung von narzisstischen Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen	203
9.4	Fallbeispiel	205
9.5	Exkurs: Ein weiteres Beispiel für die Behandlung einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung: Die beiden Analysen des Herrn Z.	205
9.5.1	Gedanken zur Theorie	211
9.5.2	Die zwei Analysen des Herrn Z. und Kohuts Selbstanalyse	213
9.6	Empfohlene Literatur	215
10	Borderline-Persönlichkeitsstörungen	216
10.1	Definition und Symptomatik	216
10.2	Die Borderline-Diagnose	216
10.3	Überlegungen zur Psychogenese	217
10.4	Psychodynamische Überlegungen	219
10.5	Störungen der Mutualität bei Borderline-Patienten	221
10.6	Das Bindungssystem	223
10.7	Borderline und Spaltung	225
10.8	Borderline und Aggression	228
10.9	Therapie	229
10.10	Fallbeispiel	232
10.11	Empfohlene Literatur	233
11	Depressionen	234
	<i>Siegbert Kratzsch</i>	
11.1	Diagnostik	234
11.2	Psychodynamik: Die adaptive Funktion des depressiven Erlebens für das Ich bzw. Selbst	235
11.3	Krisen und Fragmentierungen des Selbst als ein Bezugspunkt für das Verständnis depressiver Erkrankungen	239

11.4	Das Zusammenwirken aktueller Erkrankungsbedingungen und vorausgegangener Selbstobjekterfahrungen depressiver Patienten im Verlauf psychoanalytischer Behandlung	241
11.5	Veränderungen in der psychoanalytischen Behandlungssituation durch das Verständnis für Selbst und Selbstzustand	248
11.6	Fallbeispiel	255
11.7	Empfohlene Literatur	258
12	Psychosomatische Störungen	259
12.1	Definition und Symptomatik	259
12.2	Psychobiologische Regulationen und Affekte	259
12.3	Psychobiologische Regulationen und Bindung	261
12.4	Störungen der Mutualität	263
12.5	Therapie	265
12.6	Fallbeispiel	269
12.7	Empfohlene Literatur	271
13	Psychotische Störungen	272
13.1	Definition und Symptomatik	272
13.2	Überlegungen zur Psychogenese	273
13.3	Psychose als Desintegration des Selbst	274
13.4	Die wechselseitige (mutuelle) Regulation der Affekte	277
13.5	Die Bindung	278
13.6	Therapeutische Überlegungen	280
13.7	Fallbeispiel	281
13.8	Empfohlene Literatur	284
14	Suizid und Suizidversuch	285
14.1	Klassische psychoanalytische Theorien	285
14.2	Überlegungen zur Psychogenese	287
14.3	Suizid als Störung des Selbst	288
14.4	Narzissstische Wut und Selbsthass	289
	14.4.1 Entwicklung des explorativ-assertiven Motivationssystems	289
	14.4.2 Entwicklung des aversiven Motivationssystems	290
14.5	Kurative Fantasien	291
14.6	Therapeutische Überlegungen	291
14.7	Fallbeispiel	293
14.8	Empfohlene Literatur	295
15	Perversion	296
15.1	Definition und Symptomatik	296
15.2	Überlegungen zur Psychogenese und Psychodynamik	297
15.3	Therapeutische Überlegungen	300
15.4	Fallbeispiel	302

15.5	Empfohlene Literatur	303
------	----------------------------	-----

Teil III Kinderanalyse und Einflüsse anderer Wissenschaften

16	Kinderanalyse – selbstpsychologische Aspekte	307
	<i>Klaus Seiler</i>	
16.1	Kinderanalyse und die Entwicklung der Selbstpsychologie ..	307
16.2	Kinderanalyse und Erwachsenenanalyse	308
16.3	Kinderanalyse und die Basiskonzepte der Selbstpsychologie	311
16.4	Der therapeutische Prozess in der selbstpsychologisch informierten Kinderanalyse	315
16.5	Kinderanalyse und Bezugspersonen der Patienten	318
16.6	Das Spiel in der Kinderanalyse	320
16.7	Klinische Illustrationen	324
16.8	Zu Selbstobjektübertragungen	324
16.9	Zum Unterbrechungs-Wiederherstellungs-Prozess	326
16.10	Empfohlene Literatur	329
17	Einflüsse anderer Wissenschaften auf die psychoanalytische Selbstpsychologie	330
	<i>Hans-Peter Hartmann</i>	
17.1	Philosophie	331
17.2	Säuglings- und Kleinkindforschung	332
17.3	Neurowissenschaften	334
17.4	Empfohlene Literatur	337

Teil IV Anhang

Glossar	341
Organisationen und Informationen	360
Literatur	361
Personenregister	381
Sachregister	385